

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach  
§ 24 Abs. 1 der Ersten Sprengstoffverordnung  
für das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen  
der Klasse II**

**1. Angaben zur Person des Antragstellers**

Familienname,  
Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Erreichbarkeit tagsüber, Telefon: \_\_\_\_\_

**2. Angaben zum Feuerwerk:**

Genauere Ortsangabe:

\_\_\_\_\_

Liegt das Einverständnis des Grundstückseigentümers  
zum Abbrennen des Feuerwerks vor?

Ja                                  Nein

Datum: \_\_\_\_\_  
Zeitpunkt von:                                  bis                                  Uhr

Anlass: \_\_\_\_\_

Art und Anzahl der pyrotechnischen Gegenstände:

Gegenstände mit ausschließlicher Knallwirkung (Kanonschläge)

Anzahl:

Raketen, Feuerwerksbatterien

Anzahl:

Befinden sich im Umkreis von 200 m um die Abbrennstelle Krankenhäuser,  
Alten u. Kinderheime oder ähnliche lärmschutzbedürftige Einrichtungen?

Ja

Nein

Wenn ja, genaue Entfernung angeben: \_\_\_\_\_

Ich bestätige die Richtigkeit der o.a. Angaben:

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers)

**Für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung wird eine Verwaltungsgebühr in  
Höhe von 23,-- € erhoben.**